

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/archiv/vermishtes/artikel/22511/fachschule-gut-hange-nach-fast-80-jahren-aufgelost>

Ausgabe: Meppener Tagespost

Veröffentlicht am: 01.07.2002

## Fachschule Gut Hange nach fast 80 Jahren aufgelöst

von Redaktion

**Im Emsland und weit darüber hinaus ist sie ein Begriff, steht für eine hochqualifizierte Ausbildung von Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen und Familienpflegerinnen: die Fachschule Gut Hange in Freren. Fast 80 Jahre lang wurden hier Generationen von jungen Frauen aus- und weitergebildet, auf das Leben vorbereitet. Die Schule gibt es nicht mehr.**

Mitte Juni wurde der letzte Schülerinnen-Jahrgang verabschiedet. Ende des Monats dann verabschiedete sich die Schule selbst: ab dem 1. August nutzt das Christophoruswerk Lingen die Schulgebäude an der Schaler Straße, richtet hier eine Aus- und Weiterbildungsstätte für die von ihr betreuten behinderten Jugendlichen ein.

Es war also keine fröhliche Feier, zu der der Schulträger, der Franziskanerinnen-Orden aus Thuine, eingeladen hatte. Während eines Gottesdienstes in der Hanger Kapelle hob Pfarrer Ansgar Wilker in ergreifenden Worten die Bedeutung der Fachschule Gut Hange hervor. Er erinnerte an das Wort von Papst Johannes Paul II: „der Mensch ist der erste und grundlegende Weg der Kirche“. Das sei den Studierenden an dieser Fachschule vorgelebt und mitgegeben worden.

„Das Interesse an der hauswirtschaftlichen Ausbildung ist in den letzten Jahren immer mehr geschrumpft“, stellte Generaloberin Mutter M. Carmen Droste zu Beginn ihrer Begrüßung in der Schulaula fest. Dabei habe man „alles getan, um die Schule lebensfähig zu erhalten“. In diesem Zusammenhang dankte die Generaloberin insbesondere Schwester M. Birgitta, die elf Jahre lang die Fachschule leitete.

1923 war die Schule als Wirtschaftliche Frauenschule' gegründet worden. Weit über 4.000 Schülerinnen haben seither diese Ausbildungsstätte durchlaufen. Im letzten Jahrgang wurden 15 Hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen und fünf Familienpflegerinnen ausgebildet. Doch war die Schule mehr als nur ein „Ort zur Vermittlung von Fähigkeiten“, stellte nicht nur die Generaloberin klar. Die Fachschule Gut Hange sei ein „Lernort des Wissens und ein Lernort des Lebens“ gewesen, sagte Schwester M. Ludwigin aus Papenburg in ihrem Grußwort. Auf Gut Hange sei auch stets „die Frage nach Gott wachgehalten“ worden. Sehr viel Wert wurde in der Privaten Fachschule deshalb auch auf das religiöse Leben gelegt.

Das betonte auch Schulleiterin Schwester M. Birgitta. Ihr Dank galt insbesondere dem Kollegium aus Mitschwestern und weiteren Lehrkräften und Mitarbeitern, die hier bis zuletzt den Unterrichtsbetrieb aufrechterhalten hatten. Mit der Schulschließung einher geht die Auflösung des Schwesternkonventes in Gut Hange: vier Ordensfrauen erhalten nach Erreichen der Altersgrenze neue Aufgaben in verschiedenen Einrichtungen der Kongregation; eine Schwester wird künftig an einer anderen Schule des Ordens unterrichten.

Die Region habe durch die Schließung einen „ausgezeichneten Bildungsstandort verloren“, bedauerte der Frerener Samtgemeindebürgermeister Godehard Ritz. Auch seine Mutter habe hier die hauswirtschaftliche Fachausbildung durchlaufen, erinnerte der Politiker. Begrüßenswert sei, dass mit dem Einzug des von der Caritas getragenen Christophoruswerkes eine sinnvolle Nachfolgenutzung gefunden wurde.

Dank sagte auch Franz Loth von der Katholischen Landvolkhochschule Oesede. Mit der Schließung „geht eine Ära zu Ende“, stellte Loth fest und bat die Ordensleitung: „Behalten Sie den ländlichen Raum im Blick, kümmern Sie sich weiter um die Menschen!“

Den Blick nach vorne richtete der frühere Lingener Oberkreisdirektor und heutige Vorstandsvorsitzende des Christophoruswerkes, Werner Franke. Die Schließung der Schule sei zugleich der Neubeginn der Arbeit des Christophoruswerkes in diesen Räumlichkeiten. Schon Anfang August wird es auf Gut Hange ein Seminar für zehn Praktikanten aus dem russischen St. Petersburg geben, die sich hier im Umgang und mit der Förderung von behinderten Mitmenschen beschäftigen. Franke lud die Lehrkräfte und früheren Schülerinnen ein, auch in Zukunft Gut Hange zu besuchen und hier zum Beispiel Ehemaligentreffen zu organisieren.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.